## Sprachstandsdiagnose Deutschkurse für Flüchtlinge

## HINWEIS FÜR INTERVIEWER/IN:

Lockeres Gespräch mit dem Interessenten führen, ggf. in Englisch oder Französisch, z.B.:

Guten Tag, Mein Name ist ... (Wie heißen Sie?) ... Wie geht es Ihnen? ... Ich komme aus ... und lebe seit ... in Deutschland/Bad Schönborn/... Und Sie? – Ich habe Familie: ... Haben Sie (auch) Kinder (hier)? – Woher kommen Sie? – Ich spreche Deutsch und Englisch/... Welche Sprachen sprechen Sie? – Ich bin Deutschlehrer/in. Was sind Sie von Beruf? – Sind Sie zur Schule gegangen?

WICHTIG: Bitte keine Fragen zur Fluchtgeschichte und Gründen der Flucht stellen!

Darauf hinweisen, dass das Deutschbuch gekauft werden muss und voraussichtlichen Preis nennen.

Name	
Geschlecht	w m
Nationalität	
(geschätztes) Alter	
Sprachkenntnisse	Muttersprache:
	gute Kenntnisse in:
	Grundkenntnisse in:
Lernbiografie	
kann lesen _	_ ja nein
kann schreiben _	_ ja nein Berufsausbildung/Studium:
kann lat. Schrift _	_ ja nein Berufstätigkeit im Herkunftsland:
Einschätzung der/de	s Interviewenden:
<b>J</b> .	ja nein
_	
Deutschkenntni	sse
keine ger	inge
hat folgende Vork	kenntnisse (grobe Einschätzung):
NA/autaahat-	200 Wärten 201 000 Wärten 202 000 Wärten eden mehr
Wortschatz	ca. 200 Wörter ca. 1.000 Wörter ca. 2.000 Wörter oder mehr
	Syntax: bildet Sätze mit Subjekt/Prädikat S/P + Ergänzungen
Constructile	S/P + Nebensätzen
Grammatik	Vanhana hamatat Duisaana Danfakt
	Verben: benutzt Präsens Perfekt
	Sonst. Strukturen:
Hörverstehen	versteht gut etwas wenig
<b>Leseverstehen</b> (s. Text auf Rückseite)	liest flüssig und versteht Text stockend, aber versteht Text stockend und versteht Text nicht
Mündliche	spricht flüssig stockend, aber verständlich wenig verständlich
Kommunikation Schriftliche	
Kommunikation	schreibtflüssig mit Mühe
Anmerkungen	

## **Bitte lesen Sie:**

Frau Köse ist Verkäuferin. Sie arbeitet jeden Tag von 7:30 bis 12:30 Uhr im Supermarkt. Ihr Mann ist Kellner im Hotel "Zur Sonne". Am Samstag hilft sie da im Restaurant. Frau Köse ist auch Hausfrau. Sie arbeitet zu Hause. Sie kocht und putzt. Und sie wäscht die Wäsche.

aus: Susan Kaufmann u.a.: Berliner Platz neu, Einstiegskurs, Klett-Langenscheidt 2013, S. 56

## Bitte schreiben Sie die Antwort:

Ditte semenaem sie u	C Allewore.							
Wie geht es Ihnen?								
Haben Sie Familie?								
Welche Sprachen sprechen Sie?								
	L							
	Füllt Ir	nterviewer/	in aus:					
Gewünschte Kurszeiten:								
vormittags na	chmittags	abends	egal					
Haben Sie Wünsche für den Deutschkurs?								
Kursempfehlung:								
Anfängerkurs mit Basiss	prache Englisch							
Anfängerkurs mit Basiss	prache Französis	sch						
Fortgeschrittenenkurs Stufe: A 1.2 A 2.1 A2.2								
Alphabetisierungskurs								
Mutter-Kind-Kurs								
Frauenkurs								
Name der/des Interviewenden für Rückfragen:								